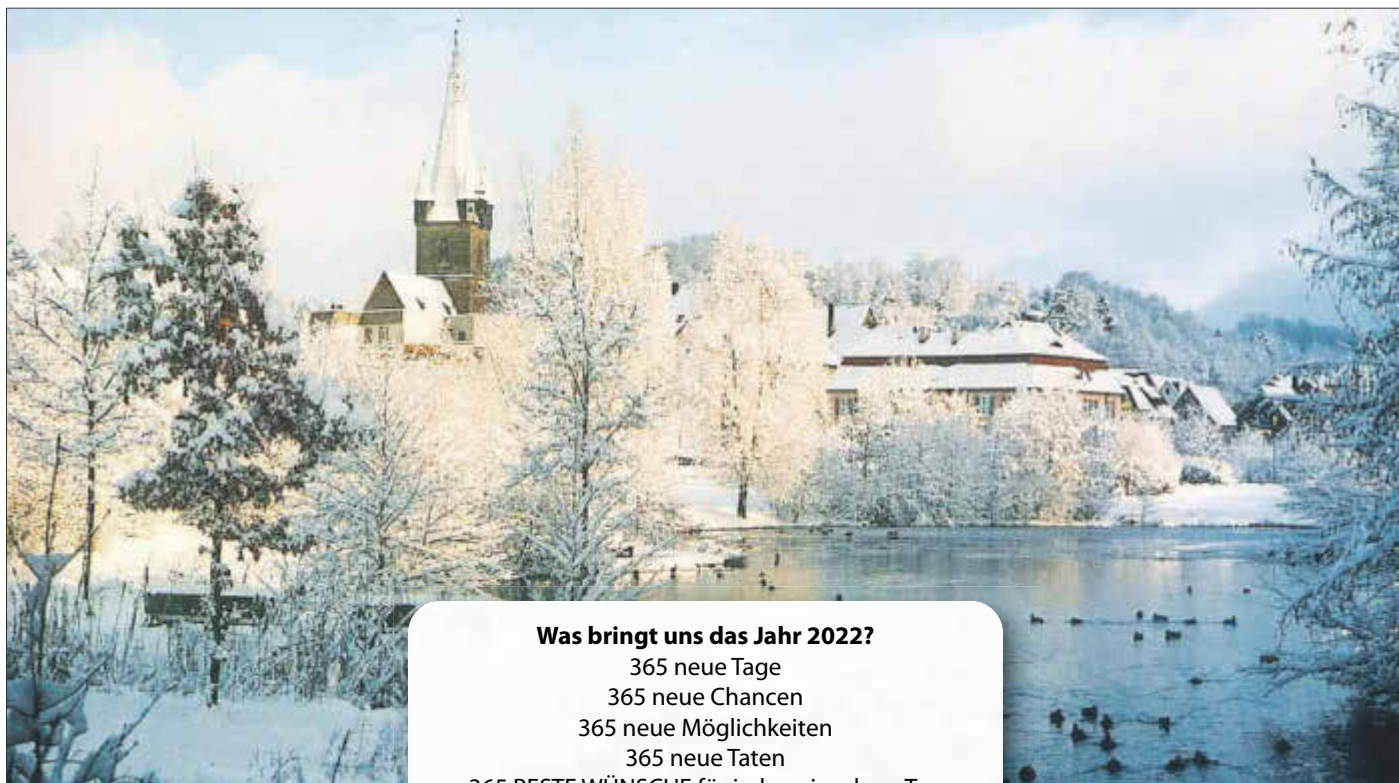




AMTSBLATT

DER GEMEINDE ZSCHORLAU MIT DEN ORTSTEILEN ALBERNAU UND BURKHARDTSGRÜN



Was bringt uns das Jahr 2022?

365 neue Tage

365 neue Chancen

365 neue Möglichkeiten

365 neue Taten

365 BESTE WÜNSCHE für jeden einzelnen Tag

Unsere Partnergemeinde Markt Dietenhofen
wünscht allen Zschorlauern ein gesundes neues
Jahr und sendet uns winterliche Grüße!



Bitte beachten:

Ab dem 1. Januar 2022 erreichen Sie die Gemeindeverwaltung Zschorlau über folgende neue E-Mailadressen

Bürgermeister	buergermeister@zschorlau.de
Sekretariat	info@zschorlau.de
Fachbereichsleiter Politik & Organisation	hauptamt@zschorlau.de
Fachbereichsleiter Finanzen	finanzen@zschorlau.de
Kassenleiterin	steuern@zschorlau.de
Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung und öffentl. Infrastruktur sowie Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	bauamt@zschorlau.de
Einwohnermeldeamt	einwohnermeldeamt@zschorlau.de
Gleichstellungsbeauftragte	gleichstellungsbeauftragte@zschorlau.de
Öffentlichkeitsarbeit	i-punkt@zschorlau.de
Fachbereichsleiter Leben & Ordnung sowie Bildung und Soziales	buergerservice@zschorlau.de
Bibliothek	bibliothek@zschorlau.de
Archiv	archiv@zschorlau.de
Zweckverband Kommunale Dienste	zkd@zschorlau.de

Die personenbezogenen E-Mail-Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge	0371 3870
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
LRA Erzgebirgskreis	03733 830
Mitnetz-Strom	0800 2884400
Wasserwerke Westerzgebirge	03774 1440
Stadtwerke Schneeberg GmbH	03772 3502-0
Zentrale Corona-Hotline Freistaat Sachsen	0800 1000 214
Hotline Bundesgesundheitsministerium	030 346465100
Hotline Gesundheitsamt-Erzgebirgskreis	03733 831-4444 und 03771 277-4444
24-h-Hotline Helios Klinikum in Aue	0800 8123456
Unternehmertelefon des Bundeswirtschaftsministeriums	030 186151515
Unternehmerberatung Sächsische Aufbaubank	0351 49101100
Hotline WFE (Wirtschaftsförderung Erzgebirge)	03733 145-110
Bürgertelefon des Sozialministeriums	0351 564-55855

Für Eltern mit Kindern in Schulen & Kitas

Informationen des Sächsischen Staatsministerium Für Kultus: <https://www.bildung.sachsen.de/>

Bürgertelefon des Sächsischen Staatsministerium für Kultus:
0351 564-69999

Die Nummern gegen Kummer

Seelsorge am Telefon: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Die akute Seelsorge hilft rund um die Uhr bei akuten Problemen und Krisen. Gründe können Probleme mit dem Partner, Mobbing in der Schule und am Arbeitsplatz, ein Jobverlust, Sucht oder Krankheit sein. Auch Einsamkeit, Sinnkrisen und spirituelle Fragen können mit den Seelsorgern besprochen werden. Die Seelsorger urteilen nicht über den Grund des Anrufs und helfen im Zweifel mit anderen Ärzten und Anlaufstellen weiter. Auf Wunsch findet die Seelsorge anonym statt - Anrufer müssen also nicht ihren Namen nennen.

Kinder- und Jugendtelefon: 0800 111 0 333

Hier bekommen Kinder und Jugendliche Hilfe bei Problemen, Sorgen und auch in Fällen von sexuellem Missbrauch.

Elterntelefon: 0800 111 0 550

Hier bekommen Eltern Hilfe bei akuten Erziehungsnotfällen.

Das können Erziehungsfragen, Web-Sorgen, sexueller Missbrauch von Kindern und auch alle anderen Probleme zwischen Eltern und ihren Kindern sein.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000 116 016

Unter dieser Nummer können sich Frauen anonym Hilfe holen, wenn sie von Gewalt betroffen sind. Hier bekommen auch Angehörige von Betroffenen Information darüber, wie sie am besten handeln können.

Sperren und Verwaltung

Sperr-Notruf: 116 116

Unter dieser Nummer können alle Bankkunden, unabhängig von ihrer Bank, bei Verlust ihre EC- und Kreditkarten sperren lassen. Auch abhanden gekommene Personalausweise lassen sich sperren.

Behördennotruf: 115

Hier werden alle übergeordneten Fragen zu Behörden und Verwaltungen beantwortet. Anrufer werden an die passenden Stellen weitergeleitet.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Zschorlau

Bürgermeister	über Sekretariat
Sekretariat	4104-0
Fachbereichsleiter Politik & Organisation	4104-30
Fachbereichsleiter Finanzen	4104-14
Kassenleiterin	4104-15
Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung und öffentl. Infrastruktur	4104-65
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	4104-20
Einwohnermeldeamt	4104-18
Fachbereichsleiter Leben & Ordnung	4104-38
Bildung und Soziales	4104-19
Fax	458219
Zweckverband Kommunale Dienste	037462 636955
Fax	037462 636958
www.zweckverband-kommunale-dienste.de	
Bibliothek	479372
Chronik/Öffentlichkeitsarbeit	479370
Schiedsstelle Aue , Postfach 1652, 08276 Aue	
Telefon:	03771 281123
Friedensrichter Horst Dippel	03771 219606

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

da wir weiterhin eine Ansteckungsgefahr vermeiden wollen, bleiben Geburtstagsbesuche unserer Alters- und Hochzeitsjubilare vorerst eingestellt.

Sollten Sie jedoch ausdrücklich einen Besuch zu Ihrem 80., 85., 90. und danach jeden weiteren Geburtstag oder Ihres Ehejubiläums ab dem 50. Hochzeitstag wünschen, so bitte ich Sie, dies rechtzeitig dem Sekretariat des Bürgermeisters (Tel.: 03771 410-40) mitzuteilen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

Amtliche Mitteilungen

Amtsblatt Februar

Redaktionschluss: 21.01.2022
Erscheinungstermin: 05.02.2022

Öffentliche Sitzungen im Januar/Februar

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Montag, 17.01.2022

18:30 Uhr Beratungsraum des Rathauses,
August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau

Sitzung des Gemeinderates

Montag, 07.02.2022

18:30 Uhr im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50,
08321 Zschorlau

Die Tagesordnung wird durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben.

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Dienste

Im Betriebsgebäude des Zweckverbandes Kommunale Dienste fand am Donnerstag, dem 9. Dezember 2021 eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- **ZKD011/2021** Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplan 2022
Der wesentliche Inhalt der Beschlüsse wird auf der Homepage des Zweckverbandes veröffentlicht:

www.zweckverband-kommunale-dienste.de/zweckverband/beschluesse.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Die Sitzung am 20.12.2021 wurde auf Grund der Pandemie abgesagt.

Folgende Beschlüsse wurden im Umlaufverfahren einstimmig gefasst:

Z092/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Zschorlau bestellt Herrn Thomas Langer, Fachbereichsleiter Leben & Ordnung, mit Wirkung zum 01.01.2022 zum gemeindlichen Vollzugsbediensteten.

Er wird ermächtigt, bei Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des Aufgabenbereiches gemäß Gesetz über Ordnungswidrigkeiten

in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), das zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 5. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4607) geändert worden ist, Verwarnungen zu erteilen und ein Verwarngeld zu erheben. Die ihm übertragenen polizeilichen Vollzugsaufgaben richten sich nach § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete vom 19.09.1991 die durch die Verordnung vom 23. August 2001 (SächsGVBl. S. 577) geändert worden ist.

Z093/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Zschorlau beschließt die Vergabe von Bauleistungen - Neugestaltung Dorfplatz Albernau - Los 1 Außenanlagen an die Firma GSG-Baugesellschaft mbH GmbH aus Lauter-Bernsbach zum Preis des Angebotes vom 30.11.2021 mit einer geprüften Wertungssumme in Höhe von 292.535,92 Euro inkl. MwSt.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Zschorlau Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht

Nach § 50 Absatz I des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 03.05.2013, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28.03.2021, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der am 12. Juni 2022 stattfindenden Kommunalwahl (Landrats- und Bürgermeisterwahl) in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz I Satz I BMG bezeichneten Daten (Familiennamen; Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens; Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Eine Erteilung von Auskünften unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt. Alle wahlberechtigten Bürger können der Übermittlung ihrer Daten widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Zschorlau, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau, einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Zschorlau, den 22.12.2021



Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Zschorlau über die Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2022

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2021 veranlagten Betrag festgesetzt. Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Danach wird die erste Rate zum 15. Februar 2022 fällig.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erstellt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer mittels SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2022 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - zu entrichten. Bei Überweisungen geben Sie bitte Ihr Kassenzeichen an.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Gemeindeverwaltung Zschorlau
August-Bebel-Straße 78
08321 Zschorlau

einzulegen.

Bitte beachten Sie: Die Einlegung eines Widerspruches entbindet Sie nicht von der fristgemäßen Zahlungsverpflichtung.

Zschorlau, den 13.12.2021



Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister



Die Gemeindeverwaltung informiert

Anliegerpflichten für die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen sowie das Streuen der Gehwege in der Gemeinde Zschorlau

Nach aktueller Lage und dem bevorstehenden Winter möchte die Gemeindeverwaltung Zschorlau auf die Erfüllung der Anliegerpflichten aus der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und das Streuen der Gehwege vom 23.04.1998 hinweisen.

Danach definiert sich die Reinigungsfläche über § 5 Abs. 1: Reinigungsflächen sind die Gehwege im Sinne von § 2 Abs. 2, die gemeinsamen Geh- und Radwege sowie die zur Fahrbahn gehörenden Schnittgerinne.

Die Anlieger haben gemäß Satzung auf eigene Kosten die Gehwege von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen.

Die genannten Flächen müssen werktags bis 7 Uhr sowie sonntags und feiertags bis 9 Uhr von Schnee und aufgetautem Eis geräumt und bei Schnee- und Eisglätte gestreut sein. Diese Maßnahmen sind laut Satzung bis 20 Uhr zu wiederholen, soweit es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Im § 7 Abs. 4 heißt es: Die Verwendung von Asche oder anderen schmierenden oder schmutzenden Stoffen zum Streuen ist grundsätzlich verboten.

Der gesamte Wortlaut der Satzung ist auf www.zschorlau.de einzusehen.

Der geräumte Schnee ist neben dem Gehweg so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Insbesondere ist es verboten, die Schnee- und Eisreste auf die Fahrbahn zu werfen bzw. dort abzulagern (§ 32 StVO).

Vorsorglich ergeht die dringliche Aufforderung an alle Autofahrer, bei Schneefall und Eisglätte ihre Fahrzeuge so zu parken, dass die zuständigen Räumfahrzeuge nicht behindert werden.

Informationen der Bauverwaltung

Straßenbaumaßnahme Zum Sportplatz

Endlich geschafft! Nach zwei Jahren der Bautätigkeit konnte wieder ein kompletter Straßenzug in unserem Ort erneuert werden. Gestartet waren wir 2020 mit der Ambition die Maßnahme in nur einem Jahr fertig zu stellen. Bereits kurz nach dem Beginn der Arbeiten wurde beim Verlegen der Versorgungsmedien massiver Fels angetroffen. Dieser begleitete uns die gesamte Maßnahme hindurch. Zeitverzögernd wirkte auch die Enge der Baustelle. Das Bewegen der Großgeräte wurde zu einer Herausforderung. Im Herbst des Jahres 2020 war klar, dass sich die Maßnahme ins neue Jahr hinein verlängern wird. Am 16. und 17. November 2020 wurde der erste Bauabschnitt bis in Höhe der Hausnummer Zum Sportplatz 20 asphaltiert. Bis zur Winterpause konnten noch die seitlichen Bankette angerichtet und erste Vorarbeiten im 2. Bauabschnitt angegangen werden. Von Ende Dezember 2020 bis zum April 2021 ruhte die Baustelle witterungsbedingt. Mit den steigenden Temperaturen war auch mehr Bewegung auf der Baustelle erkennbar. Die Kanalverbindung bis zur Rudolf-Breitscheid-Straße wurde hergestellt und anschließend nahm man sich den Bereich der Umfahrung vor. Geplant war die Verlegung der Speedpiprohre (Leerrohre für Glasfaserausbau) und eine Erneuerung der Straßendecke. Mit der Herausnahme der alten Pflasteroberfläche kamen schon die seitlichen Borde gefallen. Weiterhin zeigte sich, dass Straßeneinläufe auf Versorgungsleitungen standen und die vorhandenen Wasserschieber nicht für einen neuen Asphalteinbau geeignet waren. Das alles führte dazu, dass



Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau

Das Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau mit den Ortsteilen Albarnau und Burkhardtsgrün erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Zschorlau, August-Bebel-Str. 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

sich der Umfang der geplanten Arbeiten immens vergrößerte. Mit dem Planer und der ausführenden Firma gingen wir die Problemlösung an. Die Schiebergstänge wurden getauscht, neue Straßeneinläufe und Randborde versetzt, Abwasserschächte höhenmäßig angepasst die Straßenhöhe neu reguliert, Speedpipe-rohre verlegt. Mit Beendigung der Asphaltarbeiten und den Restarbeiten konnte im November 2021, knapp ein Jahr später als der erste Bauabschnitt, auch dieser 2. Bauabschnitt fertig gestellt und zur Nutzung freigegeben werden. Ein großer Teilabschnitt der Straße erhielt zudem eine neue Straßenbeleuchtung aus energieeffizienten LED-Modulen.

Offen sind nunmehr nur noch die Vermessungs- und Grundstücksregulierungsarbeiten. Erfahrungsgemäß kann sich dies über das gesamte Jahr 2022 hinziehen.



Danken möchten wir auf diesem Wege dem baubegleitenden Planungsbüro (Bauer Tiefbauplanung Aue) und der ausführenden Firma (Lorenz Bau GmbH Schwarzenberg) und natürlich den Anwohner der Straße zum Sportplatz, welche gemeinsam für ein gutes Gelingen der Maßnahme in fachlicher, sachlicher und persönlicher Hinsicht beitrugen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Parkplatz Rathaus Zschorlau, Errichtung von 4 Parkplätzen

Eine Erweiterung der Parkplatzflächen vor dem Rathaus stand bereits seit längerer Zeit auf dem Arbeitsprogramm, wurde jedoch immer wieder aufgrund aktuellerer und dringlicherer Maßnahmen verschoben. Anfang des Jahres erfolgte die Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme. Aus den allgegenwärtig bekannten Gründen (Lieferengpässe, Covid ...) verschob sich der Baubeginn in den November dieses Jahres. Und bereits nach drei wöchiger Bauzeit konnte der Parkplatz vor Weihnachten an die Gemeinde zur Nutzung übergeben werden.



Dieses Projekt wird im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Kleine Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke (KSP)/Fördergebiet: zentraler Versorgungsbereich Zschorlau“ durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages gefördert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Errichtung Pumpstation Dorfstraße in Albernau



Mit der Inbetriebnahme der neuen Kompaktpumpstation im Zschorlauer Ortsteil Albernau konnte der Zweckverband Abwasser Schlematal (ZAST) die bestehende Gruppenkläranlage des Wohngebietes Hofgarten außer Betrieb nehmen.

Im Vorfeld wurde im Jahr 2019 die Kläranlage Albernauer Hauptstraße (Am Kindergarten) durch einen Ersatzneubau in ihrer Kapazität erweitert und technisch auf den neusten Stand gebracht. Damit wurden die Voraussetzungen für den Anschluss des Wohngebietes Hofgarten an die Kläranlage Albernauer Hauptstraße geschaffen. Aufgrund der topografischen Lage ist die Ableitung der Schmutzwässer des Wohngebietes Hofgarten nur mittels Pumpwerk zur benannten Kläranlage möglich.

Ziel der Planung ist die ordnungsgemäße Behandlung des Abwassers möglichst vieler Anschlussnehmer in einer Kläranlage.

Die Kosten für den Bau des Pumpwerkes betrugen rund 263 T€. Gefördert wurde die Maßnahme durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen.

Somit ist eine wichtige Baumaßnahme des Zweckverbandes in diesem Bereich abgeschlossen und die damit einhergehenden Behinderungen für die Anwohner beendet.

Zweckverband Abwasser Schlematal (ZAST) | Am Bahnhof 24 | 08280 Aue

„Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben ...“

Unter diesem Motto von C. Saunders, der Begründerin der modernen Hospizbewegung, arbeitet der Ambulante Hospizdienst der HERR-BERGE e. V. nun schon seit 21 Jahren. Er begleitet schwerst- und sterbende Menschen und deren Angehörige in ihrer Häuslichkeit, in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen in Zschorlau, Schneeberg, Eibenstock und Umgebung. In dieser wichtigen und herausfordernden Arbeit engagieren sich zurzeit 53 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen, die zur Vorbereitung auf ihren Dienst eine ca. 100 Stunden umfassende Ausbildung durchlaufen. Die zwei Koordinatorinnen Ilona Martin und Theresa Seidel sowie Pastor Thomas Scheffler koordinieren die Einsätze, schulen die Ehrenamtlichen und begleiten diese in ihrer Arbeit. In der Hospizarbeit geht es darum, Menschen auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens zu begleiten, um ihnen ein würdiges und geborgenes Sterben zu ermöglichen. Die Hospizmitarbeitenden haben Zeit für Gespräche, hören zu, unternehmen Spaziergänge u. ä. Sie entlasten damit die Angehörigen von sterbenden Menschen und sie leisten Hilfe und Beistand beim Abschiednehmen. Auf Wunsch wird auch seelsorgerliche Hilfe angeboten oder vermittelt. Auch Palliativberatung (Beratung zur lindernden Pflege Schwerstkranker) für Betroffene und Angehörige wird angeboten. Dabei ver-

steht sich der Hospizdienst als Ergänzung zu vorhandenen Pflegediensten, da sie selbst keine Pflege übernehmen. Die Angebote sind kostenfrei und stehen allen Menschen offen, unabhängig dabei von ihrem Alter oder ihrer Weltanschauung. Es besteht eine gute Vernetzung zum Team der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) und zu Palliativmedizinern.

Ein zusätzliches Angebot stellt die Trauerarbeit z. B. im Rahmen eines Trauerkreises dar. Sie wendet sich an diejenigen, die einen lieben Menschen verloren haben. Der Trauerkreis trifft sich unter Leitung von Ilona Martin in der HERR-BERGE Burkhardtgrün und hilft, den Weg der Trauer gemeinsam zu gehen.

Am 2. Dezember 2021 konnte sich der Bürgermeister über die wichtige ehrenamtliche Tätigkeit des ambulanten Hospizdienstes der HERR-BERGE informieren und schätze diese Arbeit als eine große Bereicherung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Gemeinde ein. Gern können Sie unsere Dienste unter der Tel.-Nr. 0151 42644914 anfordern oder weitere Informationen erhalten. Unser Büro befindet sich in Burkhardtgrün, Steinbergblick 7.

Sollten wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem Hospizdienst geweckt haben oder Sie möchten **unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen, können Sie uns gern kontaktieren.**

Thomas Scheffler



Als Würdigung der Arbeit des Vereins übergab Herr Leonhardt einen Geldbetrag aus dem Ehrenamtsbudget der Gemeinde Zschorlau.
Foto: Gemeindeverwaltung

Bürgermeister würdigt Ehrenamt

Am 7. Dezember 2021 konnte der Bürgermeister einem weiteren Bürger für sein ehrenamtliches Engagement Danke sagen. Als Würdigung seiner langjährigen Arbeit übergab Herr Leonhardt an Herrn Bernd Leonhardt aus Burkhardtgrün einen Geldbetrag aus dem Ehrenamtsbudget der Gemeinde Zschorlau.

Herr Bernd Leonhardt steht seit 1978 dem Vorstand des Sportvereins Grün-Weiß Burkhardtgrün vor. Darüber hinaus engagiert er sich ehrenamtlich für den gesamten Ort. Er trägt maßgeblich dazu bei, den Touristen die reizvolle Landschaft des Erzgebirges auch in Burkhardtgrün etwas näher zu bringen. Dazu gehört unter anderem ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild des Ortes. Herr Leonhardt bringt sich unermüdlich ein wenn es darum geht, auf dem Areal des Sportplatzes den Rasen zu mähen, Bänke zu bauen und instand zu halten.

Im Ort gibt es eine bei Einwohnern und Besuchern gleichermaßen beliebte Kneipp-Anlage. Auch hier ist Herr Leonhardt mit handwerklichen Geschick dabei Sitzgruppen zu errichten und zu erhalten. Er hat nicht nur viele Ideen, sondern verwirklicht sie auch. Sie beziehen sich speziell auf die Schaffung von kleinen Oasen. Bestes Beispiel dafür ist sein Engagement beim Aufbau des „Dorfblicks“. Mit Rat und Tat steht er zudem den Vereinen bei der Gewinnung junger Leute für Vereinstätigkeiten zur Seite und sorgt somit dafür, den Nachwuchs sicher zu stellen.

Sein bisheriges und noch weiterhin ehrenamtliches Wirken verdient unser aller Respekt und Anerkennung.

Anett Grobe, Sachbearbeiterin Bildung & Soziales

Ein junger Zschorlauer für sein Ehrenamt gewürdigt



Foto: Gemeindeverwaltung

Welches Maß an Zeit seit März 2020 Ruben Günther für seine ehrenamtliche Arbeit aufgewendet hat, wird er selbst nicht bestimmen können und auch nicht wollen. Denn das, was er tut, ist für ihn selbstverständlich. Pandemiebedingt können viele Menschen nicht die Gottesdienste besuchen. Deshalb ermöglicht Ruben Günther, basierend auf seinem erlernten Fachwissen, die digitale Über-

tragung von Gottesdiensten. Er schuf die entsprechenden technischen Voraussetzungen und tüftelte an der Umsetzung. René Förster von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Zschorlau nennt das, was Ruben Günther an Zeit und Aufwand für seine Mitmenschen investiert, „überdurchschnittlich“. Und so überlegte René Förster, der als Gemeinderat tätig ist, nicht lang, dieses Engagement würdigen zu lassen. Er folgte dem Aufruf des Bürgermeisters, besondere Menschen zur Würdigung aus Mitteln des Ehrenamtsbudgets zu benennen.

André Schleußner, Fachbereichsleiter für Politik und Organisation, übernahm im Auftrag des Bürgermeisters die Übergabe der Ehrung. Er meinte treffend: „Diese Menschen sind im Hintergrund tätig, aber sie sind ganz vorn dran.“

Das Ehrenamt ist für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft unverzichtbar; es ist vielfältig und außerordentlich wertvoll« (Sächsische Staatsministerin Barbara Klepsch)

Das Landratsamt Erzgebirge bewilligte der Gemeindeverwaltung Zschorlau für das Haushaltsjahr 2021 eine pauschalisierte, nicht rückzahlbare zweckgebundene Zuwendung als Festbetrag für die Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements.

Diese Zuwendungen für 2021 erhielten die in den Artikeln genannten Institutionen und Personen sowie der Heimatverein Burkhardtgrün, Herr Wolfgang Beyer, Herr Rolf Werner, Herr Jürgen Gläser sowie die mitwirkenden Personen in den Arbeitsgruppen zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Gemeinde Zschorlau.

(Diese Maßnahmen wurden alle mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.)

Information Kleinprojektfonds Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

Unterstützung für Welterbe-Aktive wird auch 2022 fortgeführt



Mit dem Kleinprojektfonds des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. konnten 2021 über 100 Projekte in der Montanregion gefördert werden. Insgesamt 200.000 Euro standen im Vereinshaushalt für die Förderung von Maßnahmen rund um Schutz, Erhalt, Vermittlung und Kommunikation des UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zur Verfügung. In seiner letzten Sitzung für 2021 beschloss der Vorstand des Welterbvereins eine Fortführung der Kleinprojektförderung auch im Jahr 2022 – mit einer Erweiterung.

„Uns ist es wichtig, für die Akteure vor Ort ein verlässlicher und stabiler Partner zu sein. Mit dem Kleinprojektfonds konnten wir bereits 2021 sehr umfassend fördern und unterstützen. Das wollen und werden wir auch 2022 fortsetzen.“ Frank Vogel, der Vorstandsvorsitzende des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. ist fest davon überzeugt, dass der Kleinprojektfonds als wirksames und praktikables Mittel zur Förderung und Inwertsetzung der Welterberegion funktioniert.

Über 100 Projekte konnten in 2021 unterstützt werden. Eine unkomplizierte Antragstellung, ein kurzes Antragsformular und schnelle Entscheidungswege halfen vielen Antragstellern auf dem Weg zur Förderung.

So weit wie sich die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří erstreckt – so vielfältig waren auch die Anträge die zur Förderung eingereicht wurden. Von baulichen Reparaturen über die Gestaltung von Webseiten oder Drucksachen bis hin zu künstlerischen Ideen zeigte sich das Spektrum.

Steve Ittershagen, Geschäftsführer des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. ist sich sicher, dass das große Netzwerk ehrenamtlich tätiger Enthusiasten, Unterstützer und Wegbereiter auch 2022 die erfolgreiche Entwicklung der Welterbe-Region weiter gestalten wird. Der Trägerverein will hier mit dem Kleinprojektfonds aktive, praxisnahe und unkomplizierte Unterstützung leisten. Damit 2022 auch größere Projekte möglich werden, wird das maximale Fördervolumen auf 4.500 Euro pro Projekt angehoben. Einen Antrag auf Förderung können Vereine, Kommunen oder sonstige Betreiber der Welterbe-Bestandteile oder -Objekte stellen. Auch jene, die sich der Pflege oder des Betriebs der assoziierten Objekte widmen und Einrichtungen, die immaterielle Werte unterstützen, können den Fördertopf nutzen. Förderfähig sind Vorhaben, die eine gemeinnützige und öffentliche Nutzung haben.

Die Zuwendung stellt eine 80-prozentige Förderung der zuwendungsfähigen Ausgaben dar. Das bedeutet, dass 20 Prozent Eigenanteil durch den Empfänger erbracht werden müssen. Der Eigenanteil kann auch als Eigenleistung in Form von erbrachten Arbeitsstunden erfolgen.

Das Antragsformular und die Förderrichtlinie können ab Jahresbeginn 2022 abgefordert werden unter:

Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.
kontakt@montanregion-erzgebirge.de
03733 145350

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)



Sehr geehrte Tierhalter/innen,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter/in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter/innen erhalten Ende Dezember 2021 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2022 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2022 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2022 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete/r Tierhalter/in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse,
Anstalt des öffentlichen Rechts,
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden,
Tel.: 0351 80608-30,
E-Mail: beitrags@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Abholtermine Januar

Restabfall

Zschorlau	06.01., 20.01., 03.02.
OT Burkhardtgrün <u>und</u> Bodenreform	03.01., 17.01., 31.01.
OT Albernau <u>und</u> Forstweg	11.01., 25.01., 08.02.

Blaue Papiertonne

Zschorlau <u>und</u> OT Albernau	12.01.
OT Burkhardtgrün <u>und</u> Bodenreform	28.01.

Bioabfallentsorgung

Zschorlau <u>und</u> OT Albernau	07.01., 21.01., 04.02.
OT Burkhardtgrün <u>und</u> Bodenreform	04.01., 18.01., 01.02.

Gelbe Tonne

Zschorlau	14.01., 28.01.
OT Albernau, OT Burkhardtgrün,	12.01., 26.01.
Auer Weg	
Nur Schindlerswerk:	10.01., 24.01.

Entsorgung mit dem kleinen Sonderfahrzeug

Geltend für die Straßen Am Sacherstein, Burkhardtgrüner Weg, Seifenweg, Wiesenstraße, Zum Sportplatz 3 - 20 und Auer Weg.

Restabfall:	07.01., 21.01., 04.02.
Papiertonne:	04.01.
Bioabfall:	06.01., 20.01., 03.02.

Weihnachtsbaumentsorgung

Montag, 10.01.2022

Entsorgung der Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m und 15 cm Durchmesser)

Gebündeltes Schmuckreisig wird am üblichen Bereitstellungsort der Restabfallbehälter eingesammelt.

Die Straße Bodenreform fällt mit in die Tour Burkhardtgrün. Für die Leerung der Restabfalltonnen fällt die Straße Forsthausweg mit in die Tour Albernau. Die Gelben Tonnen des Auer Weges und des Burkhardtgrüner Weges werden bei der Tour Albernau geleert.

Der Abfallkalender kann unter ZAS * Abfallkalender (za-sws.de) eingesehen werden.

Sprechzeiten Bürgerpolizist POM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am letzten Donnerstag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr im **Polizeirevier Aue** statt.

Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Vereinsnachrichten

Neujahrsgruß des Erzgebirgszweigvereines Zschorlau

Zum Jahreswechsel grüßt der Erzgebirgszweigverein Zschorlau alle Heimatfreunde und Einwohner unseres Heimatortes und wünscht ein gutes und froh machendes neues Jahr 2022.

Die Pandemie hat so viele Interessen, Hoffnungen und Ideen gelähmt, so dass wir nur wünschen können, dass wir alle neuen Mut schöpfen und mit Zuversicht in das neue Jahr gehen. Dazu wünschen wir allen für 2022 beste Gesundheit und grüßen mit einem herzlichen Glückauf!

Der Vorstand

Premiere zur Metten

Das Jahr 2021 war in allen Gemeinden und Landkreisen stark vom Infektionsgeschehen und den notwendigen Hygienevorschriften geprägt. Auch in den Kirchgemeinden mussten deshalb Veränderungen vorgenommen werden. Bereits zum 2. Mal konnte daher an den Weihnachtsgottesdiensten kaum gesungen werden. Das war eine große Herausforderung und brachte die Verantwortlichen dazu, nach neuen Mitteln und Wegen zu suchen. So kam es, dass zur Metten 2021 in unserer evangelischen Kirche ein Verkündigungsspiel uraufgeführt wurde, in dem die Botschaft von der Geburt des Heilands allein von den Spielern vermittelt wurde. Unter dem Titel „Mit den Hirten will ich gehen ...“ erlebten die Gottesdienstbesucher neu und eindrucksvoll das Geschehen. Die dazu eingebundene Musik vertiefte das Spiel und formte die Darbietungen zu einem Ganzen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für ihren Einsatz! Gerade ihre Freude am Spiel und Mittun erreichte und erfüllte die Zuschauer. Der Pandemie zum Trotz!

Petra Bartella



Foto: privat

Nichtamtliche Informationen und Mitteilungen

Einen herzlichen Glückwunsch unseren Seniorengeburtstagen

Zschorlau

02.01.	Herrn Egon Lein	75. Geb.
05.01.	Frau Hannchen Jurig	80. Geb.
05.01.	Frau Mathilde Hahm	75. Geb.
09.01.	Frau Erika Pokowietz	85. Geb.
10.01.	Frau Ursula Reinhold	80. Geb.
16.01.	Herrn Klaus Michel	80. Geb.
18.01.	Frau Sonja Winkler	75. Geb.
22.01.	Frau Erika Mätzke	80. Geb.
23.01.	Herrn Manfred Seifert	85. Geb.

OT Albernau

12.01.	Frau Sieglinde Trülzsch	85. Geb.
01.02.	Frau Hannelore Georgi	80. Geb.
01.02.	Herr Wolfgang Leusche	75. Geb.

OT Burkhardtgrün

02.01.	Herrn Gerhard Vogel	75. Geb.
11.01.	Frau Irmgard Görner	102. Geb.
14.01.	Frau Siegrid Habenicht	75. Geb.
21.01.	Herrn Herbert Engelmann	85. Geb.
31.01.	Frau Sigrid Lemke	85. Geb.
04.02.	Frau Katharina Gisela Junior	80. Geb.

Zahlreiche liebevoll gepackte Pakete gehen in das Ahrtal



Foto: Gina Maekler

„Wir versuchen die Leute irgendwie durch den Winter zu kriegen“, war kürzlich in den Medien zu lesen. Die Aussage stammt vom Ortsbürgermeister von Ahrbrück Walter Radermacher. In dem flutgeschädigten Ahrtal sind noch immer dramatische Zustände, Menschen leben nach wie vor in Notunterkünften. Diejenigen, deren Häuser zumindest von der Bausubstanz her noch stehen, benötigen dringend Heizungsanlagen und natürlich das Geld dafür.

Dass die Menschen im Ahrtal nicht vergessen sind, dafür sorgte jüngst Romy Etling aus Witzschdorf mit einer groß angelegten Spendenaktion. Sie war selbst schon oft im Gebiet Ahrtal als Helferin unterwegs und kennt die Not aus eigener Erfahrung.

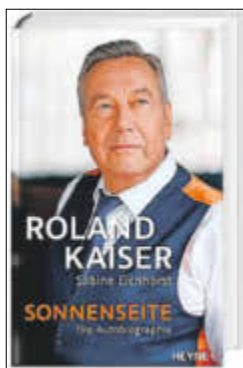
In ihrer Zschorlauer Freundin Kathrin Trommer fand sie eine Mitstreiterin für die geplante Weihnachtshilfsaktion. Die Bibliothek war Anlaufpunkt für die Abgabe der Pakete. Und die kamen reichlich. Meist weihnachtlich verpackt und liebevoll dekoriert enthielten sie die Botschaft, worüber sich aktuell die Einwohner im Ahrtal am meisten freuen: Ihr seid nicht vergessen! Es gab viele emotionale Gespräche bei der Abgabe der Pakete. Und immer wieder die Frage: Kann man nachfühlen, wie es ist, wenn man komplett alles aus seinem Leben verloren hat? Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Und jeder kann sich sicher sein, dass sein Paket im Ahrtal ankommt und persönlich verteilt wird. Stellvertretend für alle Spender sei unser Zschorlauer Heizungs- und Sanitärinstallationsmeister Thomas Seifert genannt. Da er leider nicht selbst ins Ahrtal fahren kann,

hat er drei hochwertige Werkzeugkisten für je einen Elektriker, Klempner und Heizunginstallateur zusammengestellt und eine komplette Malerausstattung als Spende übergeben. Philipp und Tobias Thierfelder holten die Spenden in Zschorlau ab und brachten sie zu Romy Etling.



Zschorlau liest – unser Bibliothekstipp

Wir hoffen, Sie hatten eine schöne Weihnachtszeit und sind alle gut ins Neue Jahr gekommen. Im neuen Jahr gibt es bei uns wieder viele neue Bücher zu entdecken. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail, dann vereinbaren wir gerne einen Termin zum Stöbern in der Bibliothek.



Wir haben viele aktuelle Neuerscheinungen, beispielsweise „Sonnenseite“, die Autobiographie von Roland Kaiser. Der Sänger nimmt seine Leser und Fans mit auf eine Reise durch sein Leben mit fast 50 Jahren Bühnenerfahrung. Er blickt auf ein erfülltes Leben mit vielen Höhen und Tiefen, aber auch auf seinen persönlichen Reifeprozess zurück – ehrlich und authentisch. „Hoffentlich wie ein gutes Lied, das unterhält, manchmal ein wenig nachdenklich stimmt und Sie berührt...“ schreibt er im Klappentext.



Wer kennt sie noch? Die Comic-Abenteuer der beiden Mäuse Fix und Fax von Jürgen Kieser gibt es nun in neuer Auflage in unserer Bibliothek. Für unsere kleinen Comic-Fans ein Muss und für manchen Erwachsenen eine kleine Reise in die Kindheit. Wir haben die Bände 1 bis 10 der lustigen gereimten Geschichten im Bestand.

Sie erreichen uns unter 03771 479370 und 479372 bzw. unter bibliothek@zschorlau.de zur individuellen Terminvereinbarung.

Fotowettbewerb

„Mein Lieblingsbach, mein Lieblingsfluss“



Sehr geehrte Damen und Herren, das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

veranstaltet von Dezember 2021 bis Juni 2022 den Fotowettbewerb „Mein Lieblingsbach, mein Lieblingsfluss“. Dazu möchten wir möglichst viele Interessierte jeden Alters aus den Bereichen Natur, Gewässerschutz und Fotografie zur Teilnahme ermutigen. Daher liegen Postkarten und Infomaterial in der Bibliothek aus.

Informationen auch unter:

<https://www.wasser.sachsen.de/unsere-baeche.html>



Weltkrebstag: Blutspender können Krebspatienten helfen und sorgen mit regelmäßigen Spenden für die eigene Gesundheit vor

Deutsches Rotes Kreuz 

Jedes Jahr wird am 4. Februar mit dem Weltkrebstag die Behandlung, Erforschung und Vorbeugung von Krebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Die Zahl der Menschen, die in Deutschland jährlich neu an Krebs erkranken, liegt laut Deutscher Krebshilfe bei über einer halben Million. Zahlreiche Krebspatienten benötigen begleitend zu Chemotherapien oder Bestrahlungen regelmäßig Bluttransfusionen. Rund ein Fünftel aller aus Spenderblut hergestellten Präparate wird mittlerweile für Krebspatienten eingesetzt. Das Engagement von Blutspendern ist hierbei unverzichtbar und lebensnotwendig.

Aber auch für den Spendenden selbst, haben regelmäßige Blutspenden viele Vorteile. So wird das Blut mit jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Wer drei Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spendet, erhält auf Wunsch den sogenannten Gesundheitscheck. Im Rahmen des Gesundheitschecks werden weitere Blutwerte untersucht – etwa die Nierenfunktionswerte oder verschiedene Parameter, die zum Beispiel Aufschluss über mögliche Risiken für Herz-Kreislauferkrankungen geben können. So sorgen regelmäßige Blutspenderinnen und -spender für ihre eigene Gesundheit vor und helfen durch die Auftrennung des gespendeten Blutes in drei unterschiedliche Präparate bis zu drei schwer kranken Patienten.

Alle Blutspendetermine sind zu finden unter

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich. Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 erteilt.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Die Sicherheit auf DRK-Blutspendeterminen bleibt aufgrund der umfangreichen Hygienemaßnahmen und eines ständig an die Entwicklung des Infektionsgeschehens angepassten Sicherheitskonzeptes gewährleistet.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Montag, dem 14. Februar 2022 zwischen 13:30 und 19:00 Uhr im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 in Zschorlau. Kurzfristige Änderungen möglich!

Kirchennachrichten

Wir feiern Gottesdienst! im erzTV

Fernseh-Gottesdienst

von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges

immer Sonntags
10.00 Uhr und 18.30 Uhr

Ausstrahlung im erzTV
und jederzeit online unter:

  www.cvjm-lichtblick.de 

Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche „Sabbat“

Zschorlau

vom 10. bis 14. Januar 2022, Beginn 19.30 Uhr

Montag & Dienstag Ev.-meth. Kirche

Mittwoch &

Donnerstag Landeskirchliche Gemeinschaft

Freitag Ev.-Luth. Kirche

Sonntag 09.00 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche
10.30 Uhr Allianz-Familien-Andacht in der Ev.-Luth. Kirche

Männerwerk - Frauendienst - Frauen im Gespräch - Bibelkreis - Junge Gemeinde - Treffpunkt nehmen an der Gebetswoche teil.

Albernau

vom 10. bis 15. Januar 2022, Beginn 19.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirche

Montag „Der Sabbat und Gottes Versorgung“

Dienstag „Der Sabbat und Ruhe“

Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittwoch „Der Sabbat und Barmherzigkeit“

Donnerstag „Der Sabbat und Erinnerung“

Ev.-meth. Kirche

Freitag kein Allianzgebetsabend

Sonabend (19.00 Uhr) „Der Sabbat und Großzügigkeit“

Sonntag 09.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche „Der Sabbat und Hoffnung“,
parallel Allianz-Kindergottesdienst in der Ev.-meth. Kirche

Burkhardtsgrün

Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche

vom 10. bis 13. Januar 2022, Beginn 19.00 Uhr

Montag & Dienstag Ev.-Luth. Kirche

Mittwoch HERR-BERGE

Donnerstag Ev.-meth. Kirche

Sonntag 10.30 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der Herr-Berge

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Zschorlau

Sonntag, 9. Januar 2022

17.00 Uhr Ev.-Luth. Kirche Zschorlau

Weihnachtskonzert mit gospelstreet aus Meißen



Herzliche Einladung zu einem mitreißenden Konzert deutscher, englischsprachiger, traditioneller und meist völlig neu arrangierter Weihnachtslieder. Ob nun der Gospelklassiker „Go tell it on the Mountains“ im Soulgewand erklingt oder „Vom Himmel hoch“ afrikanisches Feeling verbreitet: Freuen Sie sich auf einen Abend voller Überraschungen! Auch Radio-Hits wie „Driving Home for

Christmas“ von Chris Rea oder traditionelle Lieder wie „Gloria in Excelsis Deo“ interpretieren die fünf Sängerinnen und Sänger unterstützt durch ihren Vokal-Perkussionisten auf frische Weise. Bitte achten Sie im Vorfeld des Konzertes auf die lokalen Aushänge sowie unsere Website, was das Stattfinden des Konzertes sowie Corona-bedingte Maßnahmen betrifft.

Sonntag, 16.01.

09:00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche

10.30 Uhr Allianz-Familien-Andacht in der Ev.-Luth. Kirche

Sonntag, 23.01., 30.01.

09:00 Uhr Gottesdienst

10:30 Uhr Familien-Andacht

Sonntag, 06.02.

09:00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst

Burkhardtsgrün

Sonntag, 09.01., 23.01.

09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 16.01.

10:30 Uhr Allianz-Gottesdienst in der HERR-BERGE

Sonntag, 06.02.

10:30 Uhr Gottesdienst

Albernau

Sonntag, 09.01.

09:00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst

10:30 Uhr Familien-Andacht in Zschorlau

Sonntag, 23.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Zschorlau

10:30 Uhr Familien-Andacht in Zschorlau

Sonntag, 30.01.

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst

Sonntag, 06.02.

09:00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche, parallel dazu Allianz-Kindergottesdienst

Ev.-meth. Kirchgemeinde

Zschorlau

Gottesdienste (alle Termine unter Vorbehalt und Einhaltung der jeweils aktuell geltenden Richtlinien) Aktuelle Informationen immer auf www.emk-zschorlau.de, in den Schaukästen und im Gemeindebrief.

Sonntag, 09.01., 23.01., 30.01., 06.02.

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.01.

09:00 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche

Burkhardtsgrün

Gottesdienste (Alle Termine unter Einhaltung der jeweils aktuell geltenden Richtlinien.) Aktuelle Informationen immer auf www.emk-zschorlau.de, in den Schaukästen und im Gemeindebrief.

Sonntag, 09.01., 23.01., 30.01., 06.02.

10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.01.

10:30 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der Herr-Berge

Der Kindergottesdienst in Burkhardtsgrün findet immer samstags 14:00 Uhr statt.

Albernau

Sonntag, 09.01.

09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 23.01., 30.01.

09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Alle Termine vorbehaltlich der aktuellen Corona-Situation und den jeweils geltenden Richtlinien. Aktuell gilt für alle Veranstaltungen die 3G-Regel. Bitte die entsprechenden Nachweise bzw. einen aktuellen Test mitbringen!

Landeskirchliche Gemeinschaft

Promis privat

„Noch nie haben sich so viele Menschen für das Privatleben der Stars interessiert.“ – titelte schon vor Jahren eine Tageszeitung. Es gäbe sicher nicht einmal halb so viele Zeitschriften, TV-Sendungen und Internetportale ohne dieses Interesse. Worüber sollte man auch sonst im Bekanntenkreis reden? Etwas brisanter wird es, wenn es nicht um Medienstars, sondern stattdessen um „VIP's“ wie Politiker, Wissenschaftler, Konzernchefs usw. geht. Was fährt der für ein Auto, wo machen die Urlaub, passt ihr Privatleben zum öffentlich propagierten Lebensstil...? Nun wäre es einerseits vermessen, von Menschen aufgrund ihrer Position Perfektion zu erwarten und deshalb mit darauf spezialisierten Medien immer wieder in deren „Schmutzwäsche“ herumzuwühlen. Andererseits macht es einen Unterschied, ob jemand öffentlich „Wasser“ predigt und heimlich „Wein“ trinkt, wie Heinrich Heine schon kritisierte, oder authentisch lebt. Apropos: Wie sah das bei dem Menschen aus, der von Gott kam und uns andere Menschen zu einem neuen Lebensstil aufforderte? Von Jesus Christus, der bekanntlich nicht das kleine Christkind blieb, wird berichtet, dass er diesbezüglich kein Heimlichtuer war. Als ihn Interessenten nach seinem Zuhause fragten, forderte er sie ausdrücklich auf: „Kommt mit, dann werdet ihr es sehen!“ und nahm sie einfach mit. Er legte großen Wert darauf, ihn an seinen Taten zu messen. Dazu braucht es bis heute keine Paparazzi, sondern den prüfenden Blick in die Bibel und das abcheckende Gespräch mit Jesus selbst. Können Sie da mitreden?

Zschorlau

Gemeinschaftsstunden:

02.01.	17:00 Uhr	
09.01.	17:00 Uhr	
16.01.	09:00 Uhr	Allianzgottesdienst in der ELK
	10:30 Uhr	Allianz-Familienandacht
23.01.	17:00 Uhr	
30.01.	10:30 Uhr	Moment-mal Gottesdienst mit Bikerpastor Roberto Jahn

Bibelstunden:

18.01. und 25.01. 19:30 Uhr

Frauenstunde:

01.02. 19:30 Uhr

Albernau

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:

Sonntag, 02.01., 09.01., 23.01., 30.01. (14:30 Uhr)

Bibelstunde

Dienstag, 18.01., 25.01. (19:30 Uhr)

Jugendstunde

Freitag, 07.01., 21.01., 28.01. (19:30 Uhr)

Neuapostolische Kirche Zschorlau

Aufgrund der gesetzlichen Vorgabe finden die Gottesdienste unter Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes statt. Es gilt die 3G-Regel.

Sonntag, 09./ 16./ 23./ 30.01.

10:00 Uhr

Da dennoch das Platzangebot eingeschränkt bleibt, werden auch im Januar Gottesdienste über You Tube angeboten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.nak-nordost.de

Was sonst noch interessiert

Information aus dem Druckhaus LINUS WITTICH

Der aktuell kaum planbare Papiermarkt kommt mit weiteren Verzögerungen. Wir konnten unsere Lager im Laufe des Jahres gut füllen, um immer eine Absicherung Ihrer Amts- und Mitteilungsblätter gewährleisten zu können. Wie Sie aus verschiedenen Medien entnehmen konnten, ist nicht nur der Papierpreis pro Tonne stark gestiegen. Es kommt inzwischen noch eine Papierknappheit hinzu. Aufgebesserte Papiere werden aktuell in ganz Europa so stark nachgefragt, dass die Hersteller nicht mehr vertragsgerecht liefern können. Grundsätzlich gilt die Faustregel: Je weißer ein Papier, umso teurer wird es bzw. umso schwerer ist die Verfügbarkeit. Um eine Absicherung des Druckens Ihrer Amts- und Mitteilungsblätter zu gewährleisten, werden wir in den kommenden Monaten, als absolute Notlösung auf reines Naturpapier 48,8 g zurückgreifen müssen! **Dies soll nicht die Regel werden!** Wir versuchen damit die Erscheinungen von amtlichen Satzungen abzusichern und bitten um Ihr Verständnis. Bedanken möchten wir uns bei Ihnen für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Freundliche Grüße aus Herzberg (Elster)

LINUS WITTICH Medien KG

Junges Forscherteam gesucht!

Das Jugendprogramm „Spurensuche“ fördert 2022 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit



Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Großeltern und

Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2022 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Mit dem Programm unterstützt die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 18. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. In der Projektzeit werden die jungen Teilnehmenden andere Spurensucher*innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt, wie AG's oder Ganztagesangebote, handelt.

Die Geschichtsprojekte starten am 1. April und enden am 30. November 2022. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u. a. die Recherchearbeiten, Exkursionen

und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden. Bewerbungen werden ab sofort bis zum **28. Februar 2022** entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban, von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne unter 0351 323719014 und spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de zur Verfügung:

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

MEHR WÄRME FÜR WENIGER GELD

Die Online-Vortragsreihe zu Heizungstausch, Heizungsoptimierung und Fördermitteln

Mit der Einführung eines CO₂-Preises seit 2021 und den zuletzt massiv gestiegenen Energiepreisen stehen Hauseigentümer*innen und private Vermieter*innen vor der Entscheidung: Arbeitet die vorhandene Heizungsanlage noch wirtschaftlich oder lohnt sich die Investition in neue Technik? Welches Heizungssystem passt zur eigenen Immobilie? Und wie steht's um Fördermittel? Welcher Topf des Klimapakets passt am besten zu den eigenen Ansprüchen und macht damit die Investition lohnenswert?

Im Rahmen der Online-Vortragsreihe „**MEHR WÄRME FÜR WENIGER GELD**“ geben die Energieberater*innen der Verbraucherzentrale Sachsen einen Überblick über den aktuellen Stand der Technik, erläutern Fördermöglichkeiten für das jeweilige Sanierungsvorhaben und zeigen Wege zur Heizungsoptimierung auf. Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus möglich und für alle Interessierten kostenfrei.

Online-Vortrag I: Welche Heizung für mein Haus? Moderne Heiztechniken im Überblick

17. Januar um 18.30 Uhr

Die Entscheidung für eine Heizungsanlage – im Neubau oder bei einer Modernisierung im Bestand – hat langfristige Folgen. Wohnkomfort, Heizkosten und die eigene Klimabilanz der nächsten Jahrzehnte hängen davon maßgeblich ab. Am Markt gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Technologien. Welche Heizung die richtige ist, hängt von vielen Faktoren ab. Das System muss zum Gebäude passen, zukunftsicher sowie wirtschaftlich sein und ökologischen Kriterien genügen.

Beim ersten Teil der kostenlosen Vortragsreihe der Verbraucherzentrale Sachsen erhalten die Teilnehmenden Tipps, worauf sie bei der Wahl eines neuen Heizsystems achten sollten.

Zur Anmeldung geht es hier: www.verbraucherzentrale-sachsen.de/heizung

ACHTUNG: Die Plätze sind begrenzt.

Online-Vortrag II: Heizung optimieren

Mit kleinen Investitionen zu mehr Effizienz und Wohnkomfort 31. Januar um 18.30 Uhr

Etwa 85 Prozent des Energieverbrauchs eines Hauses wird fürs Heizen und die Warmwassererzeugung aufgewendet. Daraus ergibt sich großes Einsparpotenzial: Die Heizung ist neben der Wärmedämmung der Bereich, bei dem sich im Rahmen einer energetischen Modernisierung viel Energie sparen lässt. Dabei muss nicht immer ein neues Heizsystems installiert werden. Häufig kann Energie schon viel effizienter genutzt werden, wenn alle

Komponenten der Heizung besser aufeinander abgestimmt oder einzelne Heizungselemente ausgetauscht werden. Welche Möglichkeiten zur Optimierung bestehen und wann welcher Schritt sinnvoll ist, soll Thema des zweiten Teils der Webseminarreihe der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen sein.

Zur Anmeldung geht es hier: www.verbraucherzentrale-sachsen.de/heizung

ACHTUNG: Die Plätze sind begrenzt.

Online-Vortrag III: Förderprogramme optimal nutzen

Den Durchblick im Förderdschungel behalten 7. Februar um 18.30 Uhr

Eigenheimbesitzer, die in klimafreundliche Heiztechnik und Wärmedämmung investieren, bekommen bereits seit Anfang 2020 mehr Geld vom Staat. Die Förderung als Teil des Klimapakets der Bundesregierung soll auch im kommenden Jahr weitergeführt werden. Hauseigentümer*innen können damit jetzt aktiv etwas für den Klimaschutz in den eigenen vier Wänden tun. Denn Haushalte, die ihre alte Heizung außer Betrieb nehmen und stattdessen vollständig auf erneuerbare Energien setzen, erhalten die höchsten Fördersummen.

Wie Sanierungs- und Bauwillige Durchblick im Förderdschungel behalten und die beste finanzielle Unterstützung für das eigene Vorhaben finden, erläutern die Fachleute der Verbraucherzentrale Sachsen im dritten Teil der Online-Vortragsreihe.

Zur Anmeldung geht es hier:

www.verbraucherzentrale-sachsen.de/heizung

ACHTUNG: Die Plätze sind begrenzt.

QR-Code zur gesamten Veranstaltungsreihe auf

www.verbraucherzentrale-sachsen.de



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/3113



Wir wachsen und verstärken unsere Teams

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unser Medienhaus in Herzberg (Elster) qualifizierte Mitarbeiter:

Assistenz der Produktionsleitung (m/w/d)

Ihr Profil:

- Sie sind ein Teamplayer!
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse über Kalkulation und Kostenrechnung
- Ausgeprägtes Organisationstalent
- Kommunikations- und Führungsstärke
- Verantwortungsbewusstsein den Mitarbeitern gegenüber
- Problemlösungskompetenz

Aufgabenschwerpunkte:

- Kalkulation und Planung von Printprodukten für verschiedene Druckverfahren
- Unterstützung der Produktionsleitung bei der Planung und Sicherung der Produktionsabläufe

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „**Bewerbung Assistenz PL**“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

Umbruch / Redaktion / Onlineteam (m/w/d)

Ihr Profil:

- idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- geübtes Auge für Rechtschreibung, Typografie und Gestaltung
- teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- gute kommunikative Kompetenzen
- Spaß an der Arbeit

Aufgabenschwerpunkte:

- **Umbruch** – Layout von Text- und Anzeigenseiten
- **Redaktion** – Texterfasser
- **Onlineteam** – Kunden- und App-Support

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Stichwort „**Bewerbung Umbruch**“, „**Bewerbung Redaktion**“ oder „**Bewerbung Onlineteam**“ per E-Mail an:

info@wittich-herzberg.de

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Medienberater für den Innendienst / Außendienst (m/w/d)

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlusssicherheit
- Engagement und Flexibilität
- sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Aufgabenschwerpunkte:

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Verkauf von Officeprodukten, Werbemitteln usw.
- Gewinnung von Neukunden/Pflege der Bestandskunden

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „**Bewerbung Medienberater Innendienst**“ oder „**Bewerbung Medienberater Außendienst**“ per E-Mail an:

info@wittich-herzberg.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)



URLAUB IN LOHMEN

- SÄCHSISCHE SCHWEIZ -

Gestatten Sie uns, Sie ins Elbsandsteingebirge einzuladen?

Diese Landschaft ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Freizeitsportler ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Die Gemeinde Lohmen mit der Bastei ist das Tor zum Nationalpark Sächsische Schweiz und aufgrund der zentralen Lage ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge und Wanderungen sowie für einen Besuch in die sächsische Landeshauptstadt.

Zu den Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Lohmen zählen die weltbekannte Bastei, die mittelalterliche Felsenburg Neurathen, das Lohmener Schloß, die größte Dorfkirche der Sächsischen Schweiz, das weltgrößte Richard-Wagner-Denkmal, das Feldbahnmuseum Herrenleite, der Liebethaler und Uttewalder Grund sowie der Koordinatenstein.

In ländlicher Idylle erwarten Sie gemütliche Ferienquartiere in Privatquartieren, romantische Hotels sowie ländliche Pensionen.

Fordern Sie gleich Ihr persönliches Informationsmaterial mit Gastgeberverzeichnis an!

TOURISTINFORMATION LOHMEN
SCHLOSS LOHMEN 1
01847 LOHMEN
TEL 03501 / 581024

TOURISTINFORMATION@LOHMEN-SACHSEN.DE
WWW.LOHMEN-SACHSEN.DE



Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Die IAJ Institut für Ausbildung Jugendlicher gemeinnützige GmbH wünscht Ihnen ein frohes neues Jahr 2022!



Informieren Sie sich unter www.iaj.de zur Ausbildung zum Sozialassistenten und Erzieher am Standort Zschorlauer Straße 3, 08280 Aue-Bad Schlema und bewerben Sie sich direkt online.

IAJ
INSTITUT FÜR AUSBILDUNG JUGENDLICHER

Ihr Nachlass öffnet Augen!

Ihre Ansprechpartnerin:
Carmen Maus-Gebauer
Telefon: (0 62 51) 131-148
E-Mail: legate@cbm.de
www.cbm.de



cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.




Ich bin für Sie da...

Wolfgang Buttkeus – Ihr Medienberater im

Amtsblatt Zschorlau

Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 23425046

wolfgang.buttkeus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

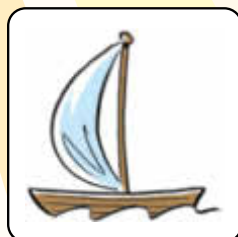
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

KINDER-RÄTSEL

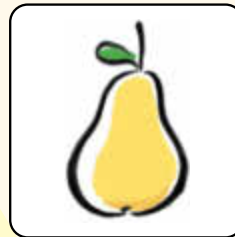
LIBRLE



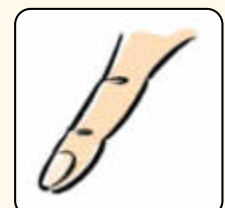
OBTO



RIBNE



NFGIRE





ACHTUNG: Wichtige Hinweise zu den bevorstehenden Baumaßnahmen

Sehr geehrte Kundschaft,

aufgrund geplanter Umbaumaßnahmen des Vermieters bleibt unser SB-Bereich in der S-ServiceFiliale Zschorlau **ab Montag, den 10.01.2022** bis einschließlich **Sonntag, den 23.01.2022** geschlossen.

Bitte nutzen Sie während dieser Zeit die SB-Technik im S-BeratungsCenter Aue, Altmarkt 6 bzw. im Simmelmarkt Aue.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen steht Ihnen unsere SB-Technik wieder wie gewohnt zur Verfügung

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Hauskrankenpflege

Schwester Sylke Bauer GmbH

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Familienpflege
- Verhinderungspflege
- Pflegekurse
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Essen auf Rädern
- Beratungsbesuche

August-Bebel-Straße 75, 08321 Zschorlau
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682

www.BrautmodeOutlet.de



HERR-BERGE

Erfahren – Teilen – Gestalten

Werden Sie Teil des HERR-BERGE-Teams!

Aktuelle Stellen:

- Pflegefachkräfte und
- Pflegeassistenten (ambulant und stationär)
- Servicekräfte

Vergütung nach AVR, 30 Tage Urlaub, Sonderzahlungen, betriebliche Zusatzrente

Information und Bewerbung:

An der HERR-BERGE 1 - 9
08321 Zschorlau
Tel. 03 77 52 - 540, info@herr-berge.de
www.HERR-BERGE.de



2022

Wir
sagen
„Dankeschön“ ...

... für Ihre Treue und das Vertrauen im vergangenen Jahr!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr sowie allzeit gute Fahrt!

Ihr Team vom

Autohaus
ZIMPEL
www.autohaus-zimpel.de

Schneeberger Straße 19 · 08321 Zschorlau
Tel.: 03771/45080

Mail: opel-zschorlau@zf-gruppe.de

Abschlepp- und 24 St. Notdienst
Tel.: 0171/6103044



O P E L